

Zuletzt aktualisiert: **07.07.2009 um 22:47 Uhr**

Hackschnitzel für die Schule

Seit Dieter-Jörg Gölles in Geistthal am Ruder ist, tut sich viel in der 900-Einwohner-Gemeinde.



Foto © Andrea Kratzer

Seit Dieter-Jörg Gölles im Vorjahr als Bürgermeister von Geistthal angelobt wurde - bekanntlich legte Vorgänger Enrico Reicher seine Funktion aus privaten Gründen zurück - tut sich einiges in der "10 vor Graz"-Gemeinde. "Bereits 2008 haben wir mit der Sanierung des Schul- und Gemeindegebäudes begonnen. Beispielsweise wurden die Fenster im ersten Stock komplett erneuert. Jedes Jahr kommt eine Etage dran", berichtet Gölles.

Hackschnitzelheizung. Im nächsten Schritt wird über den Sommer eine Hackschnitzelheizung mit einer 150 Kilowatt-Anlage errichtet. "Der Betreiber und Zulieferer ist ein Landwirt aus Geistthal, mit dem wir einen langfristigen Vertrag abgeschlossen haben. Somit bleibt die Wertschöpfung im Ort", so Gölles. Insgesamt werden rund 120.000 Euro investiert, ab dem kommenden Schuljahr im Herbst sind wohlige warme Klassenzimmer durch Hackschnitzel garantiert.

Neu geordnet wird auch die Müllabfuhr: "Wir haben eine neue Ausschreibung gemacht, weil wir mit Defizit gefahren sind. Wir haben das so gelöst, dass wir einen neuen Anbieter haben und künftig kostendeckend sind, ohne die Gebühren erhöhen zu müssen", sagt Gölles. Für die Bewohner bedeutet dies eine Verbesserung. Im Bauhof wird ein neues Gebäude mit Containern errichtet, in dem ein Raum für die Problemstoffsammlung angeboten wird. "Das bedeutet, dass der Sperrmüll nicht nur zwei Mal pro Jahr abgeliefert werden kann, sondern monatlich. "Wir schauen bei allen Verträgen, wo man noch sparen kann. **Bei der Hagelabwehr haben wir einen Vierjahres-Vertrag ausgehandelt, dadurch kommt es uns billiger."**

ANDREA KRATZER